

Bundespräsidentenwahl 2022



- Seite 2 Information zur Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober
- Seite 3 7. Neumarkter Kindergarten-Gruppe
- Seite 8 Geburtstagsgratulationen

LIEBE NEUMARKTERINNEN UND NEUMARKTER!



Am Sonntag, 9. Oktober findet die Bundespräsidentenwahl statt. Die Wahllokale im Markt und im Sprengel Matzelsdorf schließen diesmal um 14 Uhr. Die weiteren Wahlsprengel Trosselsdorf, Zeiss und Lamm sind bis 13 Uhr geöffnet. Weitere organisatorische Hinweise zum bevorstehenden Wahltag finden Sie auf Seite zwei. Jede/r Wahlberechtigte erhält am Postweg eine persönliche Wahlinformations-Karte. Ich ersuche alle wahlberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen! Wie die letzten Jahre gezeigt haben, kann die Funktion des Bundespräsidenten in hohem Maße zur Stabilisierung in politischen Konflikt- und Krisenzeiten beitragen. Demnach ist die Bundespräsidenten-Wahl keine nebensächliche oder gar unnötige 'Angelegenheit', sondern vielmehr ein demokratisches Mitbestimmungsrecht von hohem Wert. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl oder der Stimmabgabe via Wahlkarte, falls Sie am 9. Oktober zu den Öffnungszeiten „Ihres“ Wahllokals an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind.

Um sicherzustellen, dass dieses Amtsblatt zeitgerecht vor der Präsidentschaftswahl alle Haushalte erreicht, haben wir den Redaktionsschluss ausnahmsweise bewusst vor der Herbst-Gemeinderatssitzung anberaumt. **Die Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 26. September sowie Gratulationen, weitere personelle News, standesamtliche Informationen und das Ergebnis der Präsidentschaftswahl in Neumarkt erhalten Sie in einem „Extra-Amtsblatt“, das vor Allerheiligen erscheint.** Für besonders Interessierte: Eine Kurzinfor über diese Gemeinderatssitzung gibt's bereits Anfang Oktober im Bürgermeister-Brief (den alle angemeldeten 1.000 Haushalte als Email erhalten).

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Silvia Madlberger für ihre engagierte und kompetente Arbeit als Amtsblatt-Koordinatorin einmal öffentlich Danke sagen. Es gibt wenige Gemeinden im Bezirk Freistadt, die (noch dazu ohne Auftragsvergabe an eine außenstehende Agentur) eine derart umfangreiche und gut aufbereitete Öffentlichkeitsarbeit leisten, wie das bei uns in Neumarkt der Fall ist.

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Denkmaier, Bürgermeister

Rückmeldungen an
denkmaier@neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at
(persönlicher Postkorb)

SONDERINFORMATION – ALLES RUND UM DIE BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Am Sonntag, 9. Oktober wird gewählt. Um unsere Gemeindegewerinnen und Bürger für die bevorstehende Bundespräsidentenwahl optimal zu unterstützen, hier noch ein paar Tips und Informationen.

AMTLICHE WAHLINFORMATION

Ab Mitte September wurde allen Neumarkter Wahlberechtigten eine „Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2022“ zugesendet. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung der Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung der Wahl selbst.

Zur Wahl am 9. Oktober im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.



WÄHLEN MIT BRIEFWAHL UND BEANTRAGUNG EINER WAHLKARTE

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Sie haben drei Möglichkeiten diese zu beantragen: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober.

Die Wahlsprengel in Neumarkt und deren Öffnungszeiten:

Wahlsprengel I - Markt

(Musikschule, Josef-Wald-Saal, Hofgasse 7)

Geöffnet von 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Gemeindegewerleiter: Christian Denkmaier

Wahlsprengel II - Trosselsdorf

(Gasthaus Miesenberger, Trosselsdorf 9)

Geöffnet von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Wahlleiterin: Margot Artner

Wahlsprengel III - Lamm

(Feuerwehrhaus Lamm, Lamm 34)

Geöffnet von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Wahlleiter: Peter Danningner

Wahlsprengel IV - Zeiß

(Feuerwehrhaus Zeiß, Kronast 1)

Geöffnet von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Wahlleiterin: Ulrike Thaller

Wahlsprengel V - Matzelsdorf

(Pfarrheim, Pfarrgasse 7)

Geöffnet von 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Wahlleiter: Josef Moser

NEUMARKTER ADVENTMARKT 2022: VORBESPRECHUNG AM 30. SEPTEMBER UM 18:30 UHR

Nach zweijähriger Corona-bedingter Pause soll es heuer endlich wieder einen Adventmarkt geben. Die Vorbereitungen dafür haben schon begonnen und Bürgermeister Christian Denkmaier lädt alle Vereine und interessierte Privatinitiativen zum ersten Informationsabend am 30. September um 18:30 Uhr ins Pfarrheim Neumarkt.



DIE SIEBENTE NEUMARKTER KINDERGARTEN-GRUPPE NIMMT GESTALT AN

Mit Jänner 2023 ist das Kindergarten-Raumproblem nachhaltig entschärft.

Entgegen aller Prognosen der Landes-Statistiker benötigt Neumarkt in wenigen Monaten eine siebte Kindergarten-Gruppe. Noch vor zwei Jahren bedurfte es eines Kraftaktes der Gemeinde, um überhaupt eine Bewilligung für die sechste Gruppe zu erhalten.

Doch nun verläuft die Entwicklung offenkundig in erfreulich-konstruktiven Bahnen! Das Land OÖ hat den Standort für die 7. Gruppe im Plöchl-Haus (unterhalb des bestehenden Kindergartens) genehmigt. Die personelle Betreuung der siebten Gruppe scheint ab Jänner 2023 sichergestellt zu sein. Nichts desto trotz spüren wir auch im örtlichen Kindergarten – dem in der letzten Ausgabe des Pfarrblattes ein sehr schöner Beitrag gewidmet war – den landesweiten Engpass an KindergartenpädagogInnen.

Personelle Veränderungen infolge von Babykarenz, Fortbildungsfreistellung oder beruflicher Neuorientierung sind im Kindergarten und auch am Gemeindeamt keine Seltenheit. Umso wichtiger ist es, dass diese Prozesse gut geleitet und begleitet werden. Im Kindergarten bewältigt diese Aufgabe Anita Holzinger im besten Sinne; Anita Holzinger, die in ihrer Freizeit auch als begeisterte „Waldluftbademeisterin“ tätig ist, hat seit Februar 2022 die Kindergartenleitung (während der Mutterkarenz von Sara Mitterlehner) inne. Wir wünschen ihr weiterhin eine gute Hand bei den

vielfältigen Herausforderungen in dieser bewegten Kinderbetreuungs-Zeit.

KINDERGARTENZUBAU WIRD ZÜGIG IN ANGRIFF GENOMMEN

Mittelfristiges Ziel für die kommenden drei, vier Jahre ist es nun, alle sieben Kindergarten-Gruppen und zwei Bewegungsräume im unmittelbaren Umfeld des bestehenden Kindergartens zusammenzuführen. Das heißt: ein Zubau bzw. eine Aufstockung werden vorbereitet. Die ersten konkreten Planungen liegen bereits vor. Auch der Kauf des „Mikolasch-Grundstückes“ in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Kindergarten, das in der Folge als Freifläche bzw. Spielwiese genutzt wird, wurde vom Land OÖ bereits genehmigt. Die geplante Kindergarten-Erweiterung am bestehenden Standort sichert übrigens nicht nur den notwendigen Platz für die Neumarkter Kindergarten-Kinder sondern schafft auch zusätzlichen Platz für Krabbelstube und Hort, die dann in den frei werdenden „Kindergarten-Außenstellen“ neue Räume erhalten.



Anita Holzinger leitet (während der Karenzzeit von Sara Mitterlehner) den Kindergarten in bewegten Zeiten mit viel Umsicht



Der bestehende Kindergarten wird mittelfristig durch einen Zubau oder eine Aufstockung erweitert. Die Planungen sind im Gange.

BEGEHRTES AUSFLUGSZIEL: DIE GEMEINDERUNDFAHRT 2022

Nach fast dreijähriger Corona-Pause gab's am Sonntag, 28. August wieder die dreistündige Busrundfahrt durch das Neumarkter Gemeindegebiet. Als Reiseleiter fungierten Bürgermeister Christian Denkmaier, Kulturausschuss-Obfrau Margot Artner und Ortsgeschichte-Experte Ernst Hager. Die TeilnehmerInnen der sonntäglichen Reise lernten alle 26 Ortschaften kennen und wurden mit vielerlei Informationen und Anekdoten zur Ortsgeschichte versorgt. In Kronast gab es beim Tennisverein auch die traditionelle Trinkpause. Das Interesse – insbesondere der neuzugezogenen GemeindegängerInnen – war derart groß, dass bereits in absehbarer Zeit eine weitere Gemeinderundfahrt stattfinden wird.

Die nächste Gemeinderundfahrt für neuzugezogene und „alteingesessen“ Neumarkterinnen und Neumarkter ist



für Sonntag, 23. April geplant. Vormerkungen sind ab sofort möglich unter gemeinde@neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at oder bei Frau Marlene Moser unter 07941/8255-22.

JUGENDZENTRUM NEUMARKT: NEUSTART IM OKTOBER

Alle Neumarkter Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren erhalten zum JUZ-Saisonbeginn ein persönliches Informationsschreiben.

Die vergangenen zwei, drei Jahre waren in Anbetracht der Corona-Einschränkungen für das Jugendzentrum am Marktplatz keine einfache Zeit. Umso bemerkenswerter, dass es der bisherigen JUZ-Betreuerin Yvonne Harant und ihren UnterstützerInnen dennoch gelungen ist, einen zeitweiligen Jugendzentrums-Betrieb aufrecht zu erhalten. Im Zuge einer Neuaufstellung der Jugendzentrums-Arbeit



legt Yvonne Harant die JUZ-Verantwortung nun in jüngere Hände. Ab Mitte Oktober gibt es im JUZ neue personelle und auch inhaltliche Schwerpunkte; die entsprechenden Impulse kommen in erster Linie vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“, der die Jugendarbeit zu einem Schwerpunktthema erkoren hat.

Das Jugendzentrum im Raml Wirt Haus am Marktplatz bietet mehrere Begegnungsräume und auch einen Partyraum, den sich Neumarkter Jugendliche zu günstigen Bedingungen mieten können

„Yvonne Harant hat für das JUZ-Neumarkt und viele Neumarkter Jugendliche über viele Jahre hinweg Großartiges geleistet“, bedankt sich Bürgermeister Christian Denkmaier bei der Langzeit-JUZ-Chefin, die diese Funktion nun in jüngere Hände legt.

ERSTE KUNDSCHAFT FÜR SENIORENTAXI NEUMARKT



In der Gemeinderatssitzung am 20. Juni wurde auf Initiative des Sozialausschusses einstimmig das Modell „Seniorentaxi Neumarkt“ beschlossen. Mit Frau Anna Wachs hat sich die erste Seniorentaxi-Kundschaft am Gemeindeamt eingefunden. Die Gemeinde unterstützt

in Form eines Gutscheines die Taxifahrten von anspruchsberechtigten Seniorinnen und Senioren mit 50% der Kosten. Es gibt indes eine Obergrenze pro Person und auch ein limitiertes Gesamtbudget für diese Initiative. Nähere Infos dazu bzw. Gutscheine gibt's im Bürgerservice des Gemeindeamtes Neumarkt

ERFREULICHE FREIBAD-SAISON

Da der heurige Sommer eine stattliche Anzahl an sonnigen und warmen Tagen mit sich gebracht hat, fiel die Freibad-Bilanz rundum positiv aus. Das Freibad – das ja noch vor wenigen Jahren vom Zusperrern bedroht war – wurde gut frequentiert, und die neuen engagierten Freibadpächter hatten einen gelungenen Einstand.

Das Pächter-Ehepaar Aynur und Metin Cengiz wartete mit mehreren, vor allem gastronomischen, Neuerungen auf, die gut angenommen wurden. In der Badesaison 2023 wird das Ehepaar das Freibad aller Voraussicht nach wieder betreuen. Gut so!



Schon seit etlichen Jahren unterstützt übrigens Hermann Prinz die Freibad-Pächter mit seinen Expertisen. Als gelernter Chemiker hat er die komplexe technische Anlage bestens im Griff, was für Freibadgäste, Pächter und Gemeinde gleichermaßen wertvoll ist.

Im Sommer 2023 wird es auch wieder eine Ortsschwimm-Meisterschaft geben.

Organisationschef Dominik Kastl und sein Team wollen sich dafür auch einige Neuerungen einfallen lassen; zum Beispiel ein „Belohnungsschwimmen“ für Kinder im Vorschulalter und für AnfängerInnen.



Verlässliche Stammgäste und Stimmungsmacherinnen

EIN UNGEKÜMMERTER 'TAG DER ÄLTEREN GENERATION'

Erfreulich groß war der Andrang beim diesjährigen 'Tag der älteren Generation', zu dem die Gemeinde Neumarkt am 11. September geladen hatte.

Nach einem gemeinsamen Kirchgang erlebten die rund 160 älteren MitbürgerInnen im Pfarrheim ein Programm zum Schmunzeln, zum Nachdenken, zum herzlich Lachen und zum Genießen. Milli Kapfer und Martha Tröls präsentierten hintergründige Texte übers Altwerden. Und junge MusikerInnen aus Neumarkt umrahmten den Vormittag in gekon-



(Fotos: Veronika Wotschitzky)



Bürgermeister Christian Denkaier mit den Mitwirkenden

ter Weise.

Beim anschließenden Mittagessen in den Gasthäusern Ochsenwirt und Reisinger fand der rege Gedankenaustausch der älteren GemeindebürgerInnen einen wohlthuenden Ausklang.

GUTE NACHBARSCHAFT IN NEUMARKTS GEMEINNÜTZIGEN WOHNBAUTEN

Mit dem Bau des vierten und letzten gemeinnützigen Mietwohnbaus in der Breitwiesstraße (unterhalb alter Sportplatz) ist der 'Wohnpark Pillhofergründe' gleichsam finalisiert. Erfreulicher Weise ergriffen einige neue MieterInnen (vor allem Rainer Leitner & friends) die Initiative und stellten ein Kennenlern-Fest für die BewohnerInnen der Breitwiesstraße und der Wiesenstraße-Wohnbauten auf die Beine. Die kommunikative Rechnung ging voll auf: Dutzende AnrainerInnen fanden sich im Laufe des Tages zu diesem gelungenen, zwanglosen Fest der Begegnung ein. Der Bürgermeister stellte sich mit einer Getränke spende und dem Versprechen ein, dass dies nicht die letzte Unterstützung sein würde, wenn diese wertvolle Form des Miteinanderfeierns in jenem Neumarkter Ortsteil Tradition werden sollte, der zweifellos die dichteste Verbauung aufweist und wo



folglich „das einander Kennen und Begegnen von besonderer Bedeutung sind“.

TOTENGEDENKEN (von 27.6.2022 bis 16.9.2022)



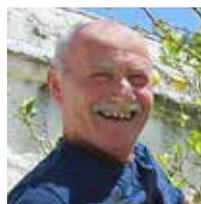
Franz Reiter
Strauchgasse
geboren am: 6.11.1936
gestorben am: 14.7.2022



Karl Viertlmayr
Unterzeiß
geboren am: 22.11.1928
gestorben am: 25.8.2022



Josef Schütz
Salzstraße
geboren am: 3.9.1939
gestorben am: 9.8.2022



Alois Schilcher
Oberzeiß
geboren am: 19.12.1950
gestorben am: 2.9.2022



Otto Landl
Willingdorf
geboren am: 28.8.1947
gestorben am: 13.8.2022



Hildegard Steigerstorfer
Sallersdorf
geboren am: 3.9.1931
gestorben am: 12.9.2022



Maria Meditz
Salzstraße
geboren am: 19.7.1918
gestorben am: 17.8.2022



Karl Wolfinger
Götschka
geboren am: 19.6.1934
gestorben am: 16.9.2022

CORONA-SITUATION: HOFFNUNG, DASS DIE WEITGEHENDE NORMALITÄT ERHALTEN BLEIBT!

Viele Fachleute haben im Frühjahr 2020 die **Mutmaßung** ausgedrückt, dass Corona in zwei bis drei Jahren zu einer `normalen` Infektionskrankheit mutieren würde.

Die Entwicklung der letzten Monate lässt hoffen, dass dem so ist und in Anbetracht eines mittlerweile hohen gesellschaftlichen Immunitäts-Levels keine epidemischen Zustände mehr eintreten. Voraussagen oder gar garantieren kann das freilich niemand!

Auch wenn dies nicht von jedem/jeder anerkannt wird, herrscht in allen wissenschaftlich-seriösen Expertisen Einklang darüber, dass die Impfungen maßgeblich zum hohen Immunisierungsgrad beigetragen haben und zahlreiche Menschen vor schwerem Verlauf der Krankheit geschützt haben (und schützen). Dass es von Anfang an unklug war, eine „Impfpflicht“ einzuführen, habe ich als ausdrücklicher Impf-Befürworter immer wieder betont; mittlerweile ist dieses Kapitel ja erledigt.

Nicht erledigt ist indessen die Frage, wie es mit dem Impfen weitergeht. Ich persönlich werde weiterhin sehr genau und offenen Ohrs darauf hören, was die Experten und Expertinnen im nationalen Impfgremium vorschlagen. Was ich mir aber in meiner Funktion als Bürgermeister **nicht vorstellen kann: die 25.000€ die das zuständige Ministerium an die Gemeinde Neumarkt zur Durchführung einer „Werbekampagne zugunsten der Impfung“, überwiesen hat, für diesen Zweck in Anspruch zu nehmen.** Wiewohl es mir natürlich weiterhin ein Anliegen ist, die Corona-Präventionsmaßnahmen zu unterstützen, erachte ich diese Form

einer Werbekampagne für unnötig und unseriös. Und ich hoffe, dass die Regierung das auch bald einsieht und davon Abstand nimmt, von jenen Gemeinden das Geld zurückzuverlangen, die (wie Neumarkt) keine aufwändige „Werbekampagne“ starten. Vielmehr wäre uns allen geholfen, wenn wir das Geld für soziale Anliegen in der Gemeinde oder zur Abdeckung der schwindelerregenden Preissteigerungen beim Heizen unserer Schulen und öffentlichen Gebäude nutzen könnten.

Bürgermeister Christian Denkmaier



„Ich bin davon überzeugt, dass das Impfen ein unabdingbarer Beitrag zur Überwindung der Corona-Bedrohung ist, halte aber eine finanziell aufwändige Impfkampagne in der Gemeinde für absolut unangebracht“, so Bürgermeister Christian Denkmaier

IMPFGEGELENHEIT IN UNSERER GEMEINDE

Die Gruppenpraxis Dr. Georg Witzmann bietet die Möglichkeit sich direkt im Ort gegen das Corona-Virus impfen zu lassen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Stellenausschreibung **Kindergartenpädagogin bzw. gruppenführende Kindergartenhelferin**

Karenzvertretung; 34,75 Wochenstunden

Dienstbeginn 09.01.2022

Bewerbungen sind bis spätestens 14.10.2022 per Post oder per E-Mail an das Marktgemeindeamt Neumarkt i. M., Marktplatz 1 4212 Neumarkt i. M. zu übermitteln.

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie auf www.neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at.

Im Sinne der Gleichstellungsintention der Marktgemeinde Neumarkt i. M. begrüßen wir gleichermaßen die Bewerbung von Frauen und Männern.

HINWEIS GRATULATIONEN

Die allgemeinen Gratulationen, Gratulationen zu Geburten, Hochzeiten sowie Jubelhoheiten werden im Sonderamtsblatt im Oktober nachgeholt.

Um den erfolgreichen **Maturantinnen und Maturanten** persönlich gratulieren zu können, laden wir Sie ein, uns die Namen zuzusenden (gemeinde@neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at).

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde 4212 Neumarkt im Mühlkreis, Tel. 07941/8255, www.neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at | Erscheinungsdatum: September 2022 | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Denkmaier | Koordination: Silvia Madlberger | Amtliche Verlautbarung | Zugestellt durch Post.at | An einen Haushalt

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN (27.6.2022 – 16.9.2022)

Gratulationswünsche im Amtsblatt werden nur nach Rücksprache mit den Jubilaren veröffentlicht.

80. Geburtstag

Horst Reichl, Pfarrgasse, 7.7.1942
Ludwig Wurmsdobler, Raiffeisenstraße, 13.8.1942
Ernst Biberauer, Traidendorf, 16.9.1942

81. Geburtstag

Hedwig Gstöttenbauer, Marktplatz, 10.8.1941
Ernst Banzirsch, Lamm, 22.8.1941

82. Geburtstag

Sieglinde Böhme, Rudersdorf, 16.7.1940
Gertrud Oyrer, Schallersdorf, 21.7.1940
Theresia Weidinger, Kronast, 30.7.1940
Angela Leitl, Linzer Straße, 3.8.1940
Leopoldine Pöchinger, Trosselsdorf, 12.8.1940
Rudolf Freller, Sallersdorf, 10.9.1940

83. Geburtstag

Josef Moser, Matzelsdorf, 3.7.1939
Franz Resch, Zissingdorf, 22.8.1939
Adolf Babler, Trosselsdorf, 5.9.1939

84. Geburtstag

Karolina Plöchl, Zissingdorf, 17.7.1938
Gertrud Mülleder, Schulstraße, 27.7.1938
Herta Ziegler, Bindergasse, 18.8.1938
Johann Fuka, Lamm, 13.9.1938

85. Geburtstag



Erika Weilguni
Au
16.7.1937



Anneliese Freudenthaler
Schwandtendodrf
19.7.1937

Hubert Fischer, Rudersdorf, 19.7.1937

86. Geburtstag

Maria Plakolm, Steigersdorf, 6.7.1936
Josef Gstöttenbauer, Schulstraße, 30.7.1936
Anna Stadler, Oberzeiß, 11.9.1936

87. Geburtstag

Friedrich Gstöttenbauer, Zissingdorf, 20.7.1935

88. Geburtstag

Ferdinand Maurer, Pfarrgasse, 17.7.1934
Josef Kapeller, Gröllerweg, 22.7.1934
Hubert Broschek, Trosselsdorf, 29.7.1934

89. Geburtstag

Edeltraud Gubo, Unterzeiß, 12.9.1933

90. Geburtstag



Maria-Anna Seyfried
Marktplatz
5.7.1932



Johann Brandstetter
Gartenstraße
12.7.1932



Gertrud Stroblmair
Brandstetterweg
14.8.1932

91. Geburtstag

Maria Rechberger, Traidendorf, 23.7.1931

92. Geburtstag

Helene Maierhofer, Oberzeiß, 31.8.1930

93. Geburtstag

Rosa Gabauer, Matzelsdorf, 6.7.1929

95. Geburtstag



Franz Glasner
Götschka
29.6.1927

97. Geburtstag

Anna Seyr, Götschka, 19.7.1925